

---

**Produktname: IFN- $\alpha$ / $\beta$ R $\alpha$  (Phospho Tyr466) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04813**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	63kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IFNAR1 IFNAR1; IFNAR; Interferon alpha/beta receptor 1; IFN-R-1; IFN-alpha/beta receptor 1;
<b>Alternative Namen</b>	Cytokine receptor class-II member 1; Cytokine receptor family 2 member 1; CRF2-1; Type I interferon receptor 1
<b>Gen-ID</b>	3454.0
<b>SwissProt ID</b>	P17181
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Interferon-alpha/beta-Rezeptor alpha im Bereich der Phosphorylierungsstelle Tyr466

abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 436–485

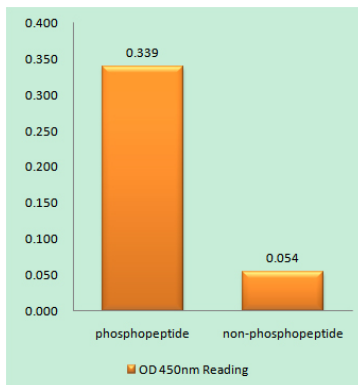
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Typ-I-Membranprotein, das eine der beiden Ketten eines Rezeptors für Interferone alpha und beta bildet. Die Bindung und Aktivierung des Rezeptors stimuliert Janus-Protein-Kinasen, welche wiederum verschiedene Proteine, darunter STAT1 und STAT2, phosphorylieren. Das kodierte Protein wirkt zudem antiviral. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Rezeptor für Interferone alpha und beta. Die Bindung an Typ-I-IFNs löst die Tyrosinphosphorylierung einer Reihe von Proteinen aus, darunter JAKs, TYK2, STAT-Proteine sowie die IFNR-Untereinheiten alpha und beta selbst. PTM: Phosphorylierung an Tyrosinresten durch die Tyrosinkinase TYK2. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Zytokinrezeptoren vom Typ II. Ähnlichkeit: Enthält 3 Fibronectin-Domänen vom Typ III. Gewebespezifität: IFN-Rezeptoren sind in allen Geweben und sogar auf der Oberfläche der meisten IFN-resistenten Zellen vorhanden. Isoform 1, Isoform 2 und Isoform 3 werden in der IFN-alpha-sensitiven Myelomzelllinie U266S exprimiert. Isoform 2 und Isoform 3 werden in der IFN-alpha-resistenten Myelomzelllinie U266R exprimiert, Isoform 1 wird in U266R nicht exprimiert.

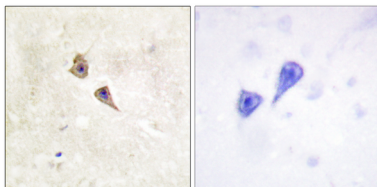
## Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Toll-Like-Total; Jak-STAT; Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität;

## Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Interferon-alpha/beta-Rezeptor alpha (Phospho-Tyr466).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirngewebe unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Interferon-alpha/beta-Rezeptor alpha (Phospho-Tyr466). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.